

Enormes Verkehrsaufkommen

Unsere Recherchen haben ergeben, dass das Verkehrsaufkommen durch LKWs, die zum Steinbruch Enzberg hin und weg fahren, wesentlich höher ist, als vom NSN (Herrn Ulmer) angegeben! Mit der vom NSN sehr niedrig angegebenen LKW-Frequenz, lässt sich dies nur schwer vereinbaren - zumal sich damit auch nur ein Bruchteil des angegebenen jährlichen Abbauvolumens transportieren lassen würde. Falls es zu einer Erweiterung kommen würde, wäre die Verkehrslage in der Kieselbronner Str. mehr als unzumutbar für die dortigen Anwohner.



Es fährt im Durchschnitt an Werktagen alle 6 Minuten ein LKW vom Steinbruch nach Kieselbronn hinein oder heraus. Dies belegt eine 85- und eine 60-minütige Zählung an zwei Werktagen im November 2012!

Die Öffnungszeiten des Steinbruchs sind täglich von 06.00 Uhr bis 17.00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr). Nach Informationen der NSN bei der Bürger-Information in Enzberg am 23.05.2012 fließen durch Kieselbronn nur 40% des Verkehrs, was angeblich pro Tag 48 LKW entsprechen würde.

Tatsächlich kommen wir aber auf einen Wert von hochgerechnet 110 LKW pro Tag, also gerade einmal der doppelten Menge....



Übrigens: Mit den von der NSN angegebenen Anzahl von 120 LKW (wobei hierin 60 Hinfahren und 60 Rückfahrten zum Steinbruch betrachtet wurden), lassen sich gerade einmal 1.200 to Material pro Arbeitstag abtransportieren. Hochgerechnet auf das Kalenderjahr ergibt dies ein Abbauvolumen von 264.000 to. Nach unseren Recherchen liegt der Wert aber beim 5-6 fachen. Damit bleibt die Frage, wo die restlichen LKW lang fahren und in welchen Zahlen die LKW versteckt sind, die im Steinbruch Material deponieren.



So geht es weiter: LKW Aufkommen bei der Renaturierung des Steinbruchs an der B10. Im Sekundentakt kommen die LKW von der A8 Baustelle zum alten Steinbruch an der B10. (BILD AUSTAUSCHEN)